



UKW Sprechfunkzeugnis für den Binnenschiffahrtfunk (UBI)

Kanal	Priorität	NOT					DRINGLICHKEIT ⁷	SICHERHEIT ⁷	ROUTINE
		Meldung	Weiterleiten	Bestätigen	Funkstille ⁴	Beenden	Meldung	Meldung	Meldung
Sprechfunk	Sprechfunk	CH 10 <u>oder</u> NIF	CH 10 <u>oder</u> NIF	CH 10 <u>oder</u> NIF	CH 10 <u>oder</u> NIF	CH 10 <u>oder</u> NIF	CH 10 <u>oder</u> NIF ⁵	CH 10 <u>oder</u> NIF	ARBEITSKANAL
	Ankündigung	MAYDAY 3x	MAYDAY RELAY 3x	MAYDAY	-	MAYDAY	PANPAN 3x	SECURITE 3x	-
Anruf	Adressat	-	ALL STATIONS 3x <u>oder</u> ORTSFESTE FUNKSTELLE 3x	SCHIFFSTYP SCHIFFSNAME RUFZEICHEN {Schiff in Not}	ALL STATIONS <u>oder</u> NAME/RUFZ. {störende Funkstelle}	ALL STATIONS 3x <u>oder</u> ORTSFESTE FUNKSTELLE 3x	ALL STATIONS 3x <u>oder</u> ORTSFESTE FUNKSTELLE ² 3x	ALL STATIONS 3x <u>oder</u> ORTSFESTE FUNKSTELLE ² 3x	NAME (max. 3x) <u>oder</u> ALL STATIONS (max. 3x)
	Absender	This is SCHIFFSTYP SCHIFFSNAME 3x RUFZEICHEN		This is SCHIFFSTYP SCHIFFSNAME RUFZEICHEN ³	-	This is SCHIFFSTYP SCHIFFSNAME 3x RUFZEICHEN	This is SCHIFFSNAME 3x RUFZEICHEN	This is SCHIFFSNAME 3x RUFZEICHEN	This is SCHIFFSNAME (max. 3x)
Meldung	Meldung	MAYDAY SCHIFFSTYP SCHIFFSNAME POSITION ¹ MELDUNG: Art des Notfalls, Erbetene Hilfe, Sonstige Infos	Meldung: Wir haben um ... Uhr auf POSITION ¹ (A) Folgendes beobachtet ... (B) Folgendes auf Kanal ... empfangen ...	RECEIVED MAYDAY	SILENCE MAYDAY	Aktuelle Uhrzeit SCHIFFSNAME RUFZEICHEN {Schiff in Not} SILENCE FINI	MELDUNG mit Position, Beschreibung des dringlichen Sachverhaltes und Art der erbetenen Hilfe	MELDUNG mit Position und Beschreibung des Sachverhaltes	MELDUNG {Freitext}
	Abschluss	BITTE KOMMEN	BITTE KOMMEN	-	-	-	BITTE KOMMEN	BITTE KOMMEN / ENDE⁶	BITTE KOMMEN / ENDE⁶

A	Alfa	(AL FAH)	J	Juliett	(JUH LI ETT)	S	Sierra	(SSI ER RAH)	0	Zero	(ZIRO)	7	Seven	(SEV EN)
B	Bravo	(BRA WO)	K	Kilo	(KI LO)	T	Tango	(TAN GO)	1	One	(WUN)	8	Eight	(AIT)
C	Charlie	(TSCHAH LI)	L	Lima	(LI MAH)	U	Uniform	(JU NI FORM)	2	Two	(TOO)	9	Nine	(NIN ER)
D	Delta	(DEL TAH)	M	Mike	(MEIK)	V	Victor	(WICK TAR)	3	Three	(TREE)	,	Decimal	(DEH-SSI-MAL)
E	Echo	(ECK O)	N	November	(NO WEMM BER)	W	Whisky	(WISS KI)	4	Four	(FOW ER)	.	Stop	(SSTOPP)
F	Foxtrott	(FOX TROTT)	O	Oscar	(OSS KAR)	X	X-Ray	(EX REH)	5	Five	(FIFE)	°	Degrees	(DI GRIS)
G	Golf	(GOLF)	P	Papa	(PA PAH)	Y	Yankee	(JENG KI)	6	Six	(SIX)	'	Minutes	(MIN NETS)
H	Hotel	(HO TELL)	Q	Quebec	(KI BECK)	Z	Zulu	(SUH LUH)						
I	India	(IN DI HA)	R	Romeo	(RO MIO)									

Info: Fett gedruckt = betont.

Rufzeichen:

Schiffsname:

¹ Positionsangabe: Fahrtrichtung, Gewässernamen und Orts- bzw. Kilometerangabe - Zahlen in Ziffern gesprochen ("zu Berg bei Rheinkilometer acht-fünf-null").

² Je nach Region ist die ortsfeste Funkstelle einer Revierzentrale mit geografischem Namen gefolgt von "Revierzentrale", "Verkehrsposten", "Sector" zu rufen.

³ Im Verkehrskreis NIF ("Nautischer Informationsfunk") erfolgt die Bestätigung durch die ortsfeste Funkstelle.

⁴ Verfahren der Funkstellen, die am Notverkehr beteiligt sind.

⁵ Dringlichkeitsverkehr vorzugsweise im Verkehrskreis NIF abwickeln.

⁶ Je nach Situation "Bitte Kommen" oder "Ende", abhängig davon, ob man Antwort erwartet oder das Gespräch beendet.

⁷ Rücknahme von Dringlichkeits-/Sicherheitsmeldungen erfolgen wie das Anrufverfahren, gefolgt von "Rücknahme meiner Dringlichkeits-/Sicherheitsmeldung von ... Uhr. ENDE"



UKW Sprechfunkzeugnis für den Binnenschiffahrtfunk (UBI)

Verkehrskreise und Kanalzuordnungen

Allgemein	UKW-Kanäle im Binnenschiffahrtfunk sind in Aufgabenbereiche , die sogenannten Verkehrskreise, strukturiert. Insgesamt gibt es 4 Verkehrskreise , auf welche die verfügbaren UKW Kanäle verteilt werden. Diese Verkehrskreise und die jeweils erlaubten Sendeleistungen werden durch die Binnenschiffahrt- Sprechfunkverordnung definiert. Für regionale Besonderheiten gibt es zusätzliche Regelungen im Regionalen Teil des Handbuchs für Binnenschiffahrtfunk .			
Verkehrskreis	I. Schiff-Schiff	II. NIF (Nautischer Informationsfunk)	III. Schiff-Hafenbehörde	IV. Funkverkehr an Bord
Zweck	Funkverkehr zwischen Schiffsfunkstellen , also zwischen Schiffen	Funkverkehr zwischen Schiffsfunkstellen und zuständigen Behörden (ortsfeste Landfunkstellen) , die für den Betrieb der Bundeswasserstraßen zuständig sind	Funkverkehr zwischen Schiffsfunkstellen und Landfunkstelle der Hafenbehörden	Funkverkehr an Bord von Schiffen (z.B. mit Handfunkgeräten) oder in Fahrzeugverbund (geschleppt, geschoben)
Inhalt	Nachrichten, die sich auf die Fahrt (z.B. Kursabsprachen), auf den Schutz von Personen oder auf die Sicherheit von Schiffen beziehen	Nachrichtenaustausch zwischen Schiffen und Landfunkstellen (wie Revierzentralen, Schleusen und Brücken) bzgl. Zustand der Wasserstraßen, Verkehrsberatung/-lenkung , sowie Not-/Dringlichkeits- und Sicherheitsverkehr	Austausch von Informationen über die Situation im Hafen : z.B. über freie Liegeplätze, sowie Anweisungen zum Verhalten im Hafen, wie die Zuweisung von Liegeplätzen oder Verhaltensregeln während der Hafenfahrt	Austausch schiffsbetrieblicher Nachrichten und Anweisungen, die den Betrieb des Schiffes oder eines Schub- oder Schleppverbands betreffen (z.B. Arbeiten mit Leinen oder Ankern)
Kanäle	10 (Anrufkanal + Hörwache Not/Dringlichkeit/Sicherheit) 06 / 08 / 13 (Arbeitskanäle) 72 / 77 (Soziales) - Simplex Kanäle -	Siehe Regionaler Teil Handbuch Binnenschiffahrtfunk für Kanäle der einzelnen Funkstellen - Duplex Kanäle -	11 / 12 / 14 / 71 / 74 - Simplex Kanäle -	15 / 17 - Simplex Kanäle -
Leistung	1 Watt (Leistungsreduzierung durch Funkanlage)	1 Watt und 25 Watt umschaltbar (in Deutschland zulässig)	1 Watt (Leistungsreduzierung durch Funkanlage)	1 Watt (Leistungsreduzierung durch Funkanlage)
Hinweise	Hörwache auf Kanal 10 (Not- und Anrufkanal) Pflicht für alle Schiffe (Ausweichkanal 13) Im Seefunk Kanal 16 als Not- und Anrufkanal (nicht im Binnenfunkbereich Zonen 3 und 4)	NIF wird auf weiten Teilen des Bundeswasserstraßennetzes durch die 5 Revierzentralen der WSV (Duisburg, Oberwesel, Minden, Magdeburg und in Gösselfthal) in den jeweiligen Revieren angeboten	Nicht auf allen Bundeswasserstraßen bzw. durch alle Häfen angeboten - Hinweis auf jeweiligen Hafenkanal vor Hafeneinfahrt bzw. in Revierführer und online verfügbar	In Deutschland dürfen Handfunkgeräte ausschließlich im Verkehrskreis "Funkverkehr an Bord" durch Fahrzeuge verwendet werden, Kleinfahrzeuge (< 20 Meter Länge) sind von der Teilnahme ausgeschlossen